

**JETZT  
DURCHSTARTEN  
FÜR: FAIRE LÖHNE**

**ver.di**

**Info Nr. 06 | 06. März 2023**

## **Keine Schnellschüsse! Dauerhafte Lohnerhöhungen müssen her!**

**Sofort mehr Geld sei drin gewesen. Ein zügiger Abschluss helfe den Beschäftigten. Wenn es nach der Arbeitgeberseite geht, soll alles scheinbar sehr schnell gehen. Doch was steckt dahinter?**

Zur Erinnerung: Nach einer Beschäftigtenbefragung ist die ver.di-Tarifkommission mit einer Forderung nach 10,5 Prozent mehr Lohn und Gehalt, sowie 150 EUR mehr für die Auszubildenden in die Verhandlungen für die rund 100.000 Beschäftigten in der Papier, Pappe und Kunststoffe verarbeitenden Industrie (PPKV) gestartet.

Die schnelle Hilfe des Hauptverbandes Papier- und Kunststoffverarbeitung (HPV) besteht vor allem aus einer steuer- und sozialabgabenfreien Einmalzahlung, der sog. Inflationsausgleichsprämie. Für 2023 soll es diese in zwei Schritten in Höhe von insgesamt 2.000 EUR geben, weitere 1.000 EUR in 2024. Das würde die Belastungen durch die weiterhin sehr hohe Inflationsrate ausgleichen, so der HPV. Eine dauerhaft wirksame Lohnerhöhung soll es erst im Oktober 2023 geben: 4,1 Prozent. Das Ganze bei einer Laufzeit bis April 2025, also mehr als zwei Jahre!

Vor einigen Tagen hat das Statistische Bundesamt gemeldet, dass die Inflationsrate für den Monat Februar 2023 voraussichtlich 8,7 Prozent betragen wird. Sie bleibt damit dauerhaft auf einem sehr hohen Niveau, von einer Entspannung kann derzeit keine Rede sein.

Für uns bleibt klar: Die Kolleginnen und Kollegen brauchen dauerhaft mehr Geld im Portemonnaie! Eine Einmalzahlung gleicht eben nicht die Belastungen durch die Rekordinflation aus. Vielmehr werfen die Arbeitgeber einen Köder aus, der das insgesamt zu niedrige Angebot und die lange Laufzeit kaschieren soll. Die Preise aber bleiben hoch, auch wenn die Wirkung der Inflationsausgleichsprämie längst verpufft ist.

Die dritte Verhandlungsrunde findet am 7. März in Berlin statt. Hier wollen wir endlich über tabellenwirksame Lohnerhöhungen verhandeln.

**Es braucht keine Schnellschüsse! Es braucht eine dauerhafte Lohnerhöhung!**

**Die fällt nicht vom Himmel! Wir erreichen sie nur, wenn sich viele Kolleg\*innen dafür einsetzen!**

# Beitrittserklärung Änderungsmitteilung

## Vertragsdaten

ver.di

Mitgliedsnummer

Titel  Vorname  Name  Ich möchte Mitglied werden ab

Straße  Hausnummer  Geburtsdatum

Land/PLZ  Wohnort  Geschlecht  weiblich  männlich  divers

Telefon  E-Mail

### Beschäftigungsdaten

Angestellte\*r  Beamte\*innen  erwerbslos  
 Arbeiter\*in  Selbstständige\*r

Vollzeit  Teilzeit Anzahl Wochenstunden:

Auszubildende\*r/Volontär\*in/Referendar\*in  Praktikant\*in  
 Schüler\*in/Student\*in (ohne Arbeitseinkommen)  Dual Studierende\*r  
 Sonstiges bis:

ausübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst  €

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße  Hausnummer

PLZ  Beschäftigungsort

Branche

### Monatsbeitrag

Monatsbeitrag  €

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

### Ich wurde geworben durch:

Name Werber\*in

Mitgliedsnummer

### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497  
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Titel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber\*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen